



Herrn Minister Olaf Lies
Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Friedrichswall 1

30159 Hannover

Friesoythe, 30.08.2013

Reaktivierung von Bahnstrecken in Niedersachsen Anregungen und Vorschläge der Stadt Friesoythe

Sehr geehrter Herr Minister Lies,

die Stadt Friesoythe begrüßt Ihre Initiative zur Reaktivierung von Bahnstrecken in Niedersachsen. Mit Interesse habe ich die Vorauswahlliste der Landesnahverkehrsgesellschaft gelesen, in der auch die Bahnstrecke „Cloppenburg-Friesoythe“ (Liste lfd. Nr. 6 – Streckennummer 1521) aufgeführt wird. Friesoythe ist beim Thema der schienengebundenen Verkehrserschließung so etwas wie eine Pionierkommune in Niedersachsen. Bereits 2004 hat die Stadt die Bahnstrecke „Cloppenburg-Friesoythe“ von der Deutschen Bahn AG (DB-Netz) übernommen und eine eigene Eisenbahngesellschaft gegründet, die zwischenzeitlich als anerkanntes Eisenbahnverkehrsunternehmen die Unterhaltung und den Betrieb auf der 26 Kilometer langen Bahntrasse organisiert. Bereits vor zehn Jahren wollten wir verhindern, dass weitere Eisenbahninfrastruktur im ländlichen Raum zurückgebaut wird und damit Zukunftsoptionen für eine flächendeckende und nachhaltige Verkehrsinfrastruktur erhalten bleiben.

Es war für eine Kommune unserer Größenordnung ganz sicher ein mutiger Schritt, diesen Weg zu gehen, aber die Richtigkeit dieses Weges wird zunehmend deutlich, was sich an verschiedenen Punkten darstellen lässt. Zur Zeit der Übernahme der Strecke hatte die Deutsche Bahn AG den Streckenverkehr nahezu gänzlich zurückgefahren. Der Friesoyther Eisenbahngesellschaft ist wieder gelungen, Güterverkehre auf die Schiene zu bringen und zwischenzeitlich werden über die Trasse Holz und Mineralgemische umgeschlagen. Darüber nutzt die Museumseisenbahn Friesoythe-Cloppenburg die Strecke für den Personentransport.

Durch die vorhandene Eisenbahntrasse werden heute nicht nur die beiden Städte Friesoythe und Cloppenburg verbunden, sondern auch die Gemeinden Bösel und Garrel erreicht. Derzeit sind 6 Haltepunkte an der Strecke eingerichtet, und es wird ein Bereich mit mehr als 76.000 Einwohnern schienengebunden erschlossen, wenn man allein die hier lebenden Menschen berücksichtigt.

Rathaus am Stadtpark
Alte Mühlenstraße 12
26169 Friesoythe
Telefon 04491/9293-149
Telefax 04491/9293-101
E-Mail wimberg@friesoythe.de
Internet www.friesoythe.de

Da die Strecke aber an die Eisenbahntrasse Osnabrück-Wilhelmshaven angebunden ist, ergeben sich ab dem Bahnhof Cloppenburg die Anschlussmöglichkeiten an den weiteren Bahnverkehr der Nordwest-Bahn.

Auch in nördlicher Richtung ergeben sich weitere Anschlusspotentiale, wenn zukünftig durch einen Lückenschluss über dem Küstenkanal die Anbindung an die Strecke „Sedelsberg-Ocholt“ (Liste lfd. Nr. 7 – Streckennummer 1521) ermöglicht werden kann. Damit ist dann der Anschluss an die Strecke Leer-Oldenburg der Deutschen Bahn AG gewährleistet. Die vorhandene Gleisanlage beider Bahntrassen umfasst bereits heute eine Länge von 56 Kilometern, die sich durch den Lückenschluss auf einer Länge von nur ca. 6,5 Kilometern verbinden ließe. Vor dem Hintergrund der zukünftigen Weiterentwicklung des Bahnverkehrs im Nordwesten dürfte dann dieser Verbindung eine insgesamt noch größere Bedeutung zukommen.

Ich möchte Sie daher bitten, diese starken Fakten in die Abwägung Ihrer Entscheidung mit einfließen zu lassen, denn unsere Bahntrasse ist volkswirtschaftlich zukünftig in doppelter Hinsicht von Nutzen für den Personennahverkehr wie für den Güterverkehr. Es gibt nur wenige vergleichbare Strecken in Niedersachsen, die durch die vorhandenen Gleisanlagen sowohl diese Voraussetzungen als auch entsprechende Zukunftsoptionen mitbringen. Auf dem beige-fügten Kartenausschnitt ist die von mir beschriebene Situation deutlich erkennbar.

Für eine wohlwollende Prüfung unserer Bahnstrecke durch die Landesnahverkehrsgesellschaft und eine Förderung des Ausbaus für den Personennahverkehr wäre die Stadt Friesoythe daher dankbar.

Mit großem Interesse sehe ich daher Ihrer Antwort entgegen und verbleibe für heute

mit freundlichen Grüßen aus Friesoythe

Johann Wimberg